



Pressemitteilung – Dr. Hundt fordert keine Lohnsenkungen
Korrektur der Falschmeldungen in der Presse

Unter anderem in der Mitteldeutschen Zeitung wurde in der Ausgabe vom 29.07.2009 mit dem Artikel „Hundt schließt Lohnsenkung nicht aus“ die Falschmeldung verbreitet, dass Herr Dr. Hundt als Präsident der BDA Lohnsenkungen angesprochen habe. Zutreffend ist vielmehr, dass Herr Dr. Hundt lediglich auf eine Frage eines Journalisten nach Lohnsenkungen geantwortet hat, er könne sich „im Moment noch nicht vorstellen, dass Tariflöhne reduziert werden“. Weiter führte er aus, dass er eben nicht davon ausgehe, dass eine Lohnsenkung Grundlage für Tarifverhandlungen sein könne, trotz Umsatzrückgängen von 30 bis 40 Prozent in einzelnen Branchen.

Die von der Zeitung gewählte Überschrift des Artikels suggeriert jedoch genau das Gegenteil. Insofern stimmt auch der Kommentar zur Meldung nicht mit dem tatsächlich Gesagten überein. Hier die Überschrift „Stich ins Wespennest zu wählen“ ist verfehlt und wohl eher als Effekthascherei zu bewerten. Herr Dr. Hundt hat nicht den Begriff „Lohnsenkung“ unvorsichtig hingeworfen, sondern auf eine ihm gestellte Frage geantwortet und Lohnsenkungen ausgeschlossen.